

Strom-Standverteiler - wer versteht ihn, wer kennt ihn?

Beitrag von „Flupp“ vom 17. Juni 2022 22:39

Zitat von FischImWasser

Vielen Dank für eure Hinweise. Als naiver Untergebener hätte ich gedacht: Eine Schule baut nur in einen Grundschulraum, was 100% sicher ist, d.h. wenn auch der dööfste Schüler anfängt, seine Zunge in die Buchse zu stecken, passiert ihm nicht viel mehr als ein Tadel. Bei euch klingt es so, als könnte bei falscher Bedienung tatsächlich Gefahr bestehen.

Naja, die Erde hat sich weitergedreht. Das Ding in Deinem Klassenzimmer wurde vor gefühlt 40 Jahren eingebaut.

Seitdem hat sich die Technik weiterentwickelt.

Selv/Pelv, Trenntrafos etc. waren damals noch kein Thema.

Ebenso waren RCD noch nicht flächendeckend verbreitet. Erst seit 2006 (?) müssen die Dinger in Neubauten verbaut werden.

1970 gab es 250 Stromtote in Westdeutschland, heutzutage in Deutschland unter 50.

Meiner Meinung nach geht von der obigen Anlage an vier Stellen Gefahr aus:

1. Brandgefahr bei Überlast im Experimentierbereich, fast wie bei einer Autobatterie.
2. Gefahr durch den fehlenden Trenntrafo - halte ich persönlich für überschaubar, aber Vorschrift ist Vorschrift...
3. Gefahr durch fehlende RCD, es sieht zwar so aus, als wäre nachträglich ein RCD für die Steckdosen eingebaut - ob aber auch die anderen Bestandteile abgesichert sind? Danach frage ich ja oben. Nach einem Trafo ist der RCD zwar grundsätzlich egal, aber es geht ja auch um Gehäuse und andere Teile.
4. Gefahr durch Fehlbedienung (z.B. Einspeisung von Netzstrom in Schülerbereiche über die Buchsen)

Zitat von FischImWasser

Ergo bin ich dann schuld, wenn aus dem Kasten mehr Strom fließt, als dem kleinsten gemeinsamen Nenner im Zimmer gut tut?!

Ja, so ist das grundsätzlich im naturwissenschaftlichen Unterricht, wenn Du mit Elektrizität experimentierst.

Daher darf ja auch nicht jeder damit im Unterricht rumhantieren.

Zitat von FischImWasser

Und führt dazu, dass ich das dann tatsächlich nie einsetzen werde, und die tausend Euro in die Verkabelung des neuen Lehrertisches mit X Funktionen hätte man sich sparen können. Ärgerlich.

Das ist allerdings ärgerlich. Die RiSU ist in dem Bereich aber seit sicherlich zehn Jahren unverändert.

Kein Vorwurf an Dich, aber viele Schulen investieren viel auf Geratewohl und beim Schulträger interessiert es keinen.

Um den Lehrertisch zu retten - es gibt sowas wie das eingebaute auch in neu. Kostet aber so viel (>7k, mit Wechselspannung >10k), dass man da mit Einzelgeräten besser fährt. Außerdem finde ich es didaktisch besser, wenn die Schülerinnen und Schüler auch an den Regler drehen...